

# Die Häuser denen, die sie brauchen!

Aufrufe zur großen **Demonstration** am **Dienstag, den 26. Mai 2026**.

Treffpunkt ist ab **18 Uhr auf dem Alten Markt**, von dort geht es quer durch die Stadt zur **Tornow40** auf **Herrmannswerder**.

Bringt Transpis, Schilder und alles, was Krach macht mit!

## DEMONSTRATION FÜR DIE RÜCKGABE DER **TORNOW 40**

Die Hausbesetzung Tornow 40 wurde geräumt  
- Die Wohnraumkrise geht weiter!

Wir fordern:

- Eine Rückgabe des Hauses an die Bewohner\*innen
- Eine Zwischennutzung als sozialer/kultureller Treffpunkt und als Wohnraum, mindestens bis zum Abriss des Gebäudes
- Eine Entschuldigung und Erklärung der Stadt zu ihren gebrochenen Versprechen

**DIENSTAG - 26.05.2026**

18 Uhr Kundgebung Alter Markt

19 Uhr Beginn Laufdemo

Und am 03. Juni ALLE zur  
Stadtverordnetenversammlung!!!

**TORNOW LEBT!**



Auch das Netzwerk „Stadt für alle“ mobilisiert mit einem eigenen Aufruf zur Demo.

## Die Häuser denen, die sie brauchen!



Seit vielen Jahren kämpfen wir gegen die **Wohnungskrise** in Potsdam an. Doch trotz Bürgerbegehren, kreativen Aktionen, Hintergrundrecherchen und Beteiligung an öffentlichen Debatten in der Stadt – die Krise hat sich dramatisch verschärft. Potsdam ist längst die teuerste Stadt im Osten, bezahlbare Wohnungen für die Menschen gibt es kaum noch – im Gegenteil, es rollt eine Welle von Eigenbedarfskündigungen und Verdrängung über die Stadt.

Die Politik hat diese Entwicklung weitgehend ignoriert. In Potsdam werden weiter Immobilieninvestoren hofiert, die teure Eigentumswohnungen und möblierte Mikropartments bauen, während gesetzliche Regelungen zum Schutz von Mieter:innen nicht umgesetzt werden. Kommunales Eigentum wird weiter privatisiert, leer stehen gelassen oder abgerissen.

Dass in der Situation junge Menschen den Mut gehabt haben, wieder ein Haus zu besetzen, kann ein Fanal sei.

In den letzten Monaten hat sich bereits eine Menge getan. Immer mehr Menschen in der Stadt schließen sich zusammen und wehren sich: Gegen die **Verdrängungsmethoden** von Kirsch in Babelsberg, für einen besseren Schutz bei Eigenbedarfskündigungen und für ein Umwandlungsverbot, gegen den Deal mit dem Milliardär Plattner.

Jetzt besteht die große Chance, unsere Kämpfe zu verbinden.

Die Menschen aus der **Tornow40** lassen sich nicht einfach räumen und schaffen mit ihren Aktionen eine Öffentlichkeit für die Wohnungskrise in Potsdam, die inzwischen auch überregional wahrgenommen wird.

Deshalb rufen wir dazu auf, die **Demonstration am Dienstag, den 26. Mai 2026** zu einer großen gemeinsamen Manifestation zu machen:

Die Forderungen der Besetzer:innen der Tornow40 sind auch unsere!

Gemeinsam gegen Leerstand, Abriss und Spekulation!  
Für Freiräume und eine bezahlbare Stadt für alle!

## Die Häuser denen, die sie brauchen! Die Stadt gehört uns! Heraus zur großen gemeinsamen Demonstration!

Netzwerk „Stadt für alle“

